

Special

A&W

Klassiker

Noch leuchten sie! 10



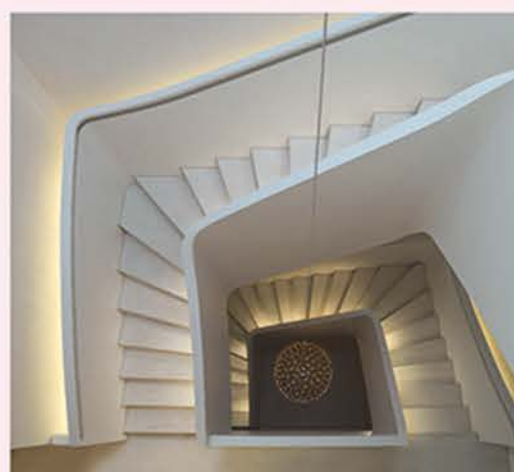
Produkte

Schattenspiele 12



Design

Die neuen
Lichtgestalten 3



Lichtplanung

Das Wichtigste ist das
Tageslicht! 20

Auch wenn man es jetzt im hoffentlich goldenen Herbst noch nicht wahrhaben will – die dunkle Jahreszeit nähert sich unaufhaltsam. Grund genug, sich der Beleuchtungssituation in den eigenen vier Wänden mal wieder genauer zu widmen. Dabei soll Ihnen dieses A&W-Special helfen. Wir haben profilierte Planer nach der perfekten Ausleuchtung von Haus und Wohnung befragt, stellen Ihnen die schönsten neuen Leuchten für Boden, Tisch, Wand und Decke vor sowie die aktuell vielversprechendsten Designer, die dem Licht eine schöne Form geben. Wir vergleichen die interessantesten Applikationen für vernetzte Lichtsteuerung und bringen mit unserem Lexikon Licht ins Dunkel, wenn es um die etwas schleierhaften Fachbegriffe der Experten geht. Wir hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich mit diesem Paket optimistisch auf die beleuchtungsintensive Winterzeit einstellen.

Ihre Redaktion

Design Die neuen Lichtgestalten	3
News	8
Klassiker Noch leuchten sie!	10
Produkte Schattenspiele	12
Lichtplanung „Das Wichtigste ist das Tageslicht!“	20
Lichtsteuerung Netzwerker	22
Licht-Lexikon Fachbegriffe kurz erklärt	23
Impressum, Register Hersteller, Designer, Planer	23

Die neuen Lichtgestalten

*Das moderne
Leuchtdesign
ist mal poetisch,
mal pragmatisch,
oft überraschend,
immer innovativ.
Wir stellen
die wichtigsten
Protagonisten vor.*



Michael Anastassiades
neben seiner Installation
„Shooting Star“, 2014.



Tischleuchte
„IC Lights T“, 2014
(Flos).

„Mobile Chandelier 6“, 2013 (Michael Anastassiades).



„Tube Chandelier“, 2006
(Michael Anastassiades)

Michael Anastassiades

Der stets dunkel gekleidete Michael Anastassiades gibt nur das Notwendigste von sich preis. „Ich bin Gestalter“, sagt er. „Licht ist meine Leidenschaft, aber ich entwerfe auch Tische, Stühle und Spiegel – und jetzt gerade ein Sofa.“ Es sind jedoch die Leuchten, die seine Erfolgsgeschichte erklären. Da ist das Lampen-Mobile „Kinetic Light“ aus schwarz patiniertem Kupfer und Opalglas. Oder der „Mobile Chandelier 9“, dessen ausbalancierende Gewichte ständig in Bewegung sind, sodass der Lichteinfall variiert. Anastassiades' Lampen haben ein-

fache geometrische Formen wie Rohre, Kugeln oder lang gestreckte Rechtecke. Was sie besonders macht, sind ästhetische Leichtigkeit und eine Prise Witz. „Dabei täuscht die Einfachheit“, so Michael Anastassiades, „denn was wie Spielerei aussieht, ist am kompliziertesten. Einige der Kinetic Lights bestehen aus 74 Komponenten.“ 1967 in Zypern geboren, studierte Anastassiades Bauingenieurwesen und Industriedesign in London und produziert hier seit 1994 unter dem eigenen Label, entwirft aber auch für andere Marken. In erster Linie, sagt er, gehe es ihm nicht um die Proportionen.

„Die müssen stimmen. Doch erst wenn eine Idee dahinter steckt, die das Leben verschönert und es vereinfacht, ist Design perfekt.“ Wichtiges Element seiner Arbeit sind die Familienunternehmen, die viele seiner Entwürfe fertigen. Glasbläser in der tschechischen Republik, Metallarbeiter in Indien und Steinmetze in Italien. Die Wertschätzung, die diese Handwerker ihrem Material stets entgegenbringen, inspiriert ihn. Mit Entschiedenheit und Konsequenz beharrt Anastassiades auf Qualität. Eine Trennung von Arbeit und Leben ist ihm fremd: „Für mich ist die Arbeit Leben.“ Josephine Grever

“

Erst wenn eine Idee darin steckt, ist das Design perfekt.